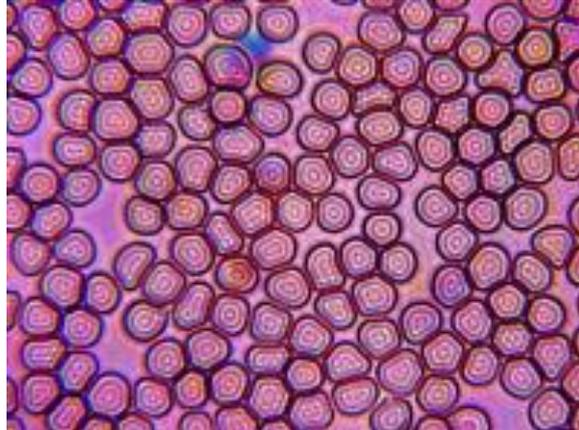


Die Verwandlung einer Art?



Die Verwandlung einer Art?

von

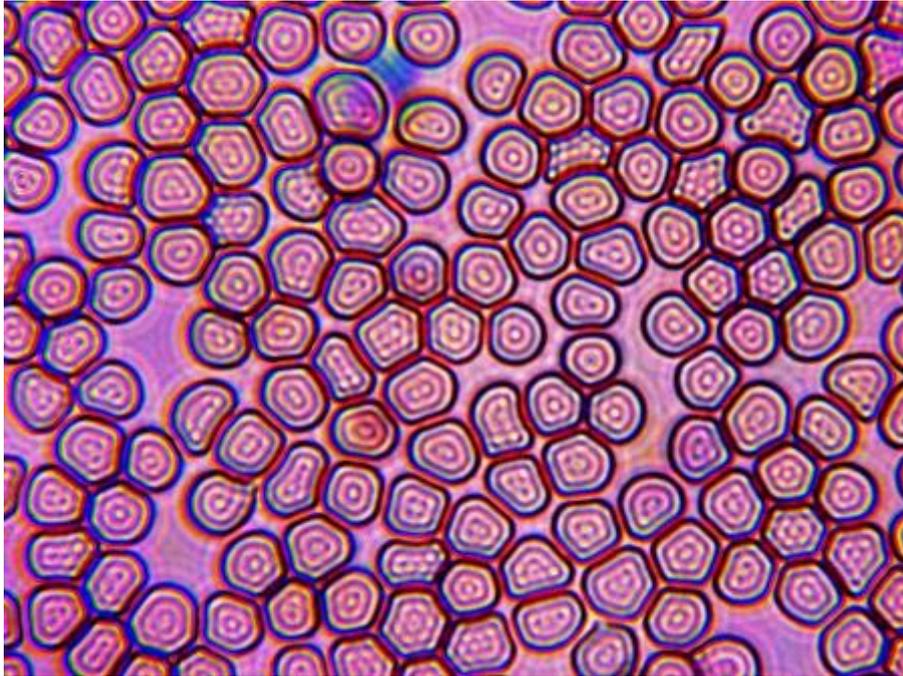
Clifford E. Carnicom,

<https://carnicominstitute.org/the-transformation-of-a-species/>

28. November 2019

Hinweis: Das Carnicom Institute bietet mit der Präsentation dieser Informationen keine medizinische Beratung oder Diagnose an. CI agiert ausschließlich als unabhängiges Forschungsinstitut, das die Ergebnisse ausgedehnter Beobachtungen und Analysen offensichtlicher ungewöhnlicher biologischer Bedingungen bereitstellt. Jede Person muss mit ihrem eigenen medizinischen Fachpersonal zusammenarbeiten, um eine angemessene Vorgehensweise festzulegen, und alle gesundheitsbezogenen Kommentare in diesem Dokument dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Im Laufe des letzten Jahres hat eine Reihe wichtiger und folgenreicher Beobachtungen stattgefunden. Gegenstand der Diskussion ist das menschliche Blut. Die Beobachtungen erwecken das Gespenst und die sehr reale Möglichkeit der buchstäblichen Transformation einer Art. In diesem Fall ist die Spezies der Mensch.



Anomales menschliches Blut unter Offenlegung
Carnicom Institute – Oktober 2019

Der Datensatz, aus dem endgültige Schlussfolgerungen gezogen werden können, bleibt begrenzt. Dennoch zeigt jedes beobachtete Individuum einen gemeinsamen Faden anomaler Störung im Blut, und die einzige Variable bis heute ist das Ausmaß der Veränderung.

Der Auftakt zu diesem Artikel wurzelt tatsächlich in einer Reihe früherer Artikel, die in den letzten zwei Jahrzehnten geschrieben wurden. Einige dieser Papiere werden anhand von Beispielen herangezogen, um die Bühne für die kürzlich überschrittene Schwelle zu bereiten.

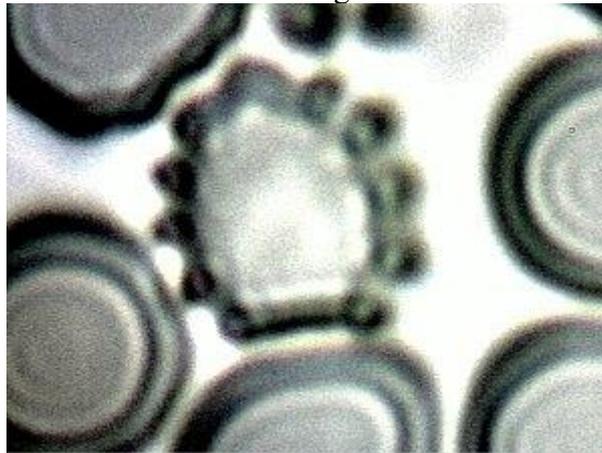
Für diejenigen, die diesem Thread nicht bis zu seinen Schlussfolgerungen und Vorschlägen folgen möchten, sei gesagt, dass die hier beobachtete Anomalie die Veränderung des Blutes in einem kombinierten biologischen und geometrischen Sinne ist; dessen Endergebnis ungewiss bleibt. Diejenigen, die weiterlesen, werden die Beweisführung, den Fortschritt und die Logik für sich selbst sehen. Man wird dann besser in der Lage sein, sich eine eigene Meinung über die Bedeutung der Ereignisse zu bilden, die sich hier abspielen.

Das erste Papier, mit dem wir uns vertraut machen sollten, wurde 2009, vor ungefähr 10 Jahren, über das Carnicom Institute geschrieben. Dieses Papier trug den Titel „Ein Mechanismus der

Blutschädigung“ und stellt die Situation vor, der wir uns jetzt, ein Jahrzehnt später, direkter stellen müssen. Es folgen ein paar relevante Zitate und Bilder:

„Ein Organismus und eine Methode, die den Zustand des Blutes schädigen, wurden jetzt identifiziert und direkt beobachtet. Die hier berichteten Blutvariationen stehen in direktem Zusammenhang mit dem Vorhandensein und der Schwere des sogenannten „Morgellons“-Zustands.“

„...statistisch scheint es sicherlich so, als ob die allgemeine Bevölkerung diesen Formen unterliegt.“

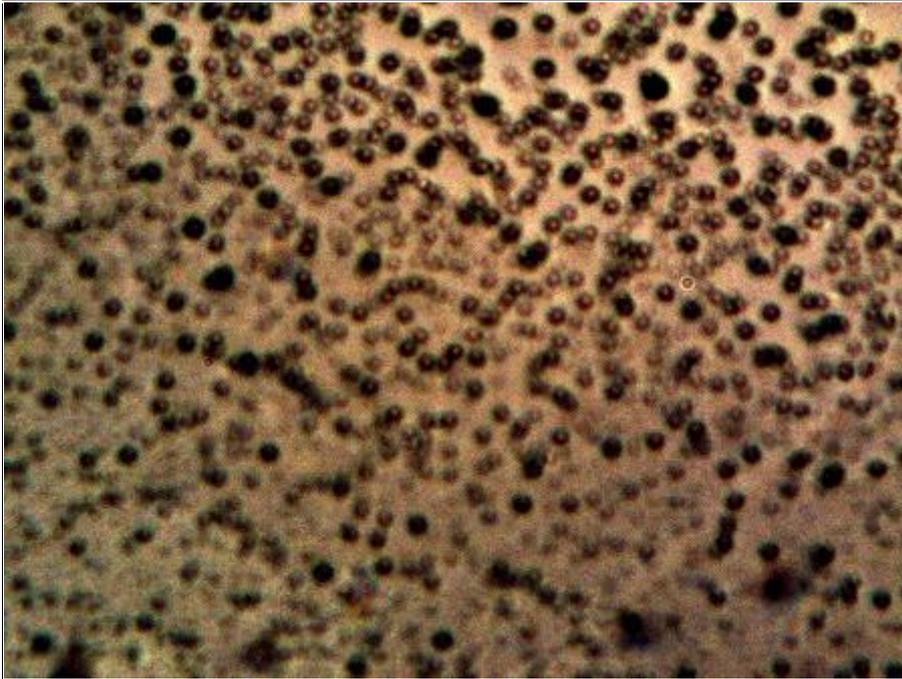


Aus einem frühen Bericht des Carnicom Institute aus dem Jahr 2009 mit dem Titel „A Mechanism of Blood Damage“.

Dieses Papier präsentierte zuerst den bekannten Einfluss der Cross-Domain-Bakterien (CDB) [vorläufige Nomenklatur] auf menschliches Blut.

Ein weiteres relevantes Papier, das hier sicherlich erwähnt werden könnte, trägt den Titel „Cross-Domain Bacteria Isolation“, geschrieben im Mai 2014. Dieses Papier führt die vorläufige „Cross-Domain Bacteria“ (CDB)-Nomenklatur als Antwort auf die langwierige Enthaltung, Vermeidung und Vernachlässigung der wissenschaftlichen, medizinischen und staatlichen Gemeinschaften trotz wiederholter und anhaltender Präsentation wichtiger mikrobiologischer Entdeckungen. Das folgende Zitat und Foto dienen als Einleitung zu diesem Papier.“

„Es ist ein ausreichender Zeitraum vergangen, um die Identifizierung, Klassifizierung und Bezeichnung einer neuartigen und allgegenwärtigen Lebensform zu ermitteln. Von der bekannt ist, dass sie in Verbindung mit dem sogenannten „Morgello“ existiert. Dieser Aufruf ist in der wissenschaftlichen Gemeinschaft bisher ungehört geblieben, und es sind schnellere Fortschritte erforderlich. Es wurde durch eine Studie festgestellt (Ref. [The New Biology](#) Jan 2014), dass diese informelle Nomenklatur mehr ausreicht, um die Situation zu charakterisieren; die einer ausgedehnten, wiederholenden und kultivierbaren Lebensform mit bekannten Eigenschaften und Merkmalen.“



Alle hier diskutierten Arbeiten müssen nicht in chronologischer Reihenfolge sein, da es eine kontinuierliche Überschneidung zwischen allen Forschungsthemen gibt, die in den letzten zwanzig Jahren auf dieser Seite vorgestellt wurden.

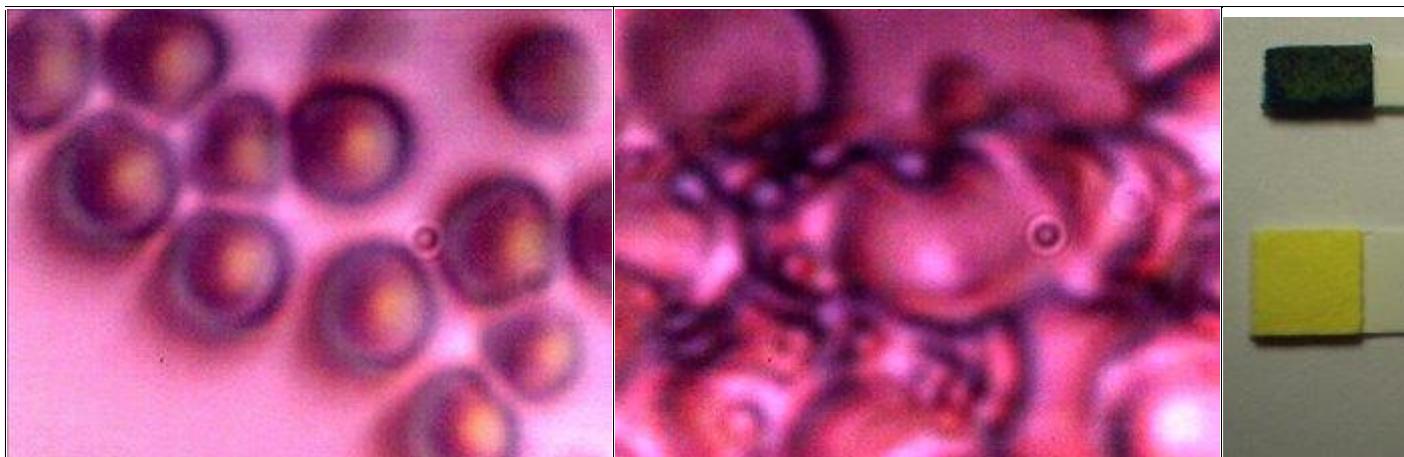
So seltsam es zu der Zeit, als sie geschrieben wurden, auch erscheinen mag, das nächste Paar von Artikeln stellte die Aussicht auf modifiziertes oder künstliches Blut vor, das in bestimmten entwickelten Kulturen existiert. Es wurden mehrere Artikel zu diesem Thema geschrieben, und man kann mit Fug und Recht sagen, dass sie den Zorn bestimmter Interessengruppen erregten, und es wurden konzertierte Anstrengungen unternommen, um die Arbeit abzulehnen. Die Arbeit des Instituts wird weitgehend vom Standard der Wiederholbarkeit bestimmt, und daher wurde die Blutuntersuchung angesichts dieser Skepsis wiederholt, wiederholt und dann wiederholt. Die Arbeit steht wie geschrieben.

Während der Begriff „künstliches Blut“ damals für viele von uns außerhalb der Norm des Möglichen zu liegen schien, hat uns der Lauf der Zeit gezeigt, dass sich die Normen der Biologie im letzten Jahrzehnt sicherlich dramatisch verändert haben. Forschungen zu künstlichem Blut (mit besonderem Schwerpunkt auf militärischen Bedürfnissen) wurden kurz nach dem Verfassen dieser Papiere öffentlich veröffentlicht. Jeder, der an Biologie denkt, und zwar an künstliche Biologie, braucht nur einen Blick auf die relativ junge Einführung der CRISPR-Gentechnologie zu werfen, um zu zeigen, wie schnell sich die Welt verändert.

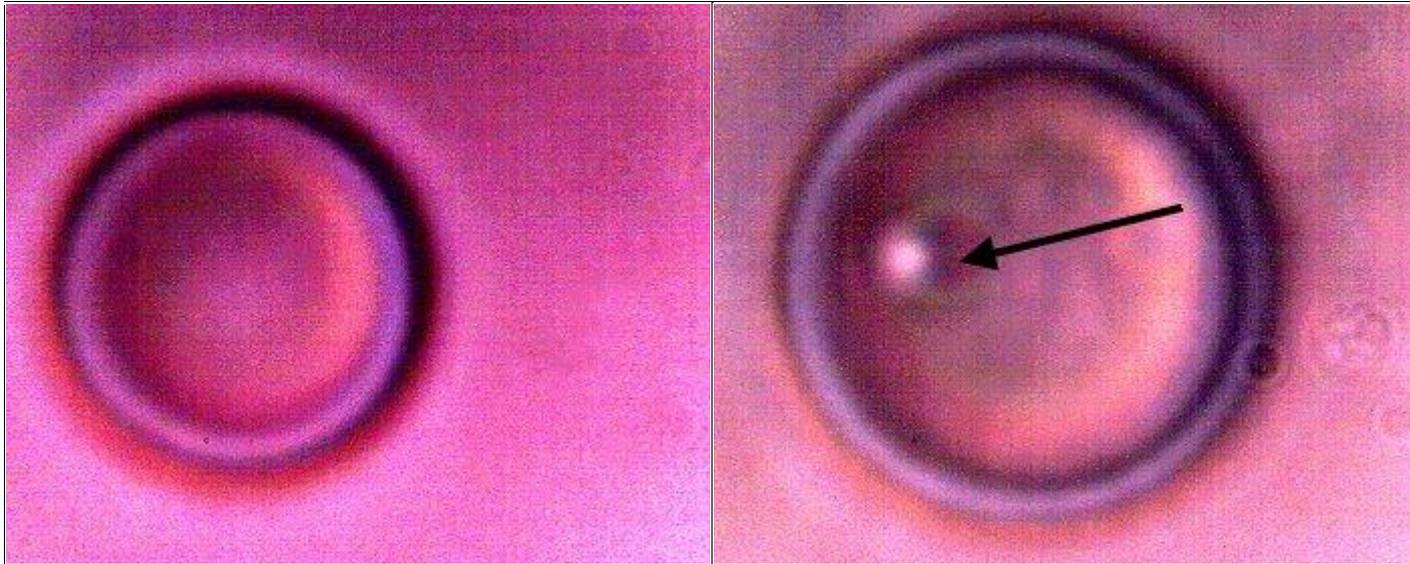
Zwei Arbeiten, die als Beispiele für diese Phase der Forschung dienen können, sind:

1. Blutprobleme nehmen zu (April 2009)
2. Kunstblut (August 2009)

Einige repräsentative Bilder, um die Neugier zu wecken, sind unten aufgeführt. Sie stellen einige der unerwarteten Ergebnisse der Kulturversuche der damaligen Zeit dar, zusammen mit anschließenden Hämoglobintests, die stattfanden. Die damalige Mikroskopausrüstung war noch relativ jung in der Entwicklung, aber alle Arbeiten sind unverwechselbar, einzigartig und bis zum Bedarf wiederholbar. Das zweite Papier zeigt signifikante Qualitätsverbesserungen mit Mikroskopiegeräten und -techniken. Die Leser sollten auch auf das unverkennbare Vorhandensein des CDB in untersuchten oder kultivierten Blutproben achten, auch vor weit über 10 Jahren.



Kulturarbeit und Hämoglobintests aus dem Paper „Blood Issues Intensify“,
Apr 2009. Vergrößerung ca. 3000x.



Einzigartige erythrozytische (Blut) und CDB-Kulturarbeit des Carnicom Institute im Jahr 2009.
Vergrößerung ca. 8000 – 10000x.

Bevor wir weitermachen, gehen wir auf die Frage nach dem „Wo“ ein. Woher kommt diese ungewöhnliche und spezifische Mikrobe?

Die Antwort lautet an dieser Stelle „Umwelt“. Es existiert jetzt in der allgemeinen Umgebung auf globaler Ebene in allen untersuchten physischen Proben. Dazu gehören Luft, Wasser, Boden und Nahrung als erste Beispiele. Alle Strategien oder Gedanken, sich vor der allgegenwärtigen Existenz dieser spezifischen Mikrobe zu verstecken, sie zu leugnen, zu vermeiden oder sich zu weigern, sie anzuerkennen, scheinen an diesem Punkt töricht und vergeblich zu sein. Auch die „Eliminierung“ der Mikrobe scheint ein vergebliches Unterfangen zu sein. Es ist da, und nichts Absehbares deutet darauf hin, dass es verschwinden wird. Unsere Welt ist voller Mikroben; manche neutral, manche schädlich und manche gutartig. Nicht jeder ist in gleicher Weise vom Einfluss verschiedener Mikroben betroffen, auch wenn sie als schädlich identifiziert wurden. Diese Aussagen sollten relativiert werden, da wir als Spezies weiterhin unsere Beziehung zu dieser speziellen Mikrobe zu klären. Die Erde und das Leben sind keine statischen Einheiten, und die Anpassungsfähigkeit an sich ändernde Umstände ist ein Kennzeichen für das Überleben einer Art. Das ist hier nicht anders.

Abgesehen von der Frage, wo es existiert, ist nur gesagt, woher kommt oder kam es? Dies ist eine faire Frage, so unangenehm diese Antwort auch sein mag. Der bekannte Beweis ist folgender: Die erste identifizierte Quelle dieser speziellen Mikrobe lässt sich auf eine ungewöhnliche luftgetragene Filamentprobe zurückführen, wobei erste Untersuchungen 1999 stattfanden. Die United States Environmental Protection Agency war an diesen frühen Entdeckungen und der Reaktion dieser Behörde beteiligt finden Sie hier:



UNITED STATES ENVIRONMENTAL PROTECTION AGENCY
NATIONAL VEHICLE AND FUEL EMISSIONS LABORATORY
2565 PLYMOUTH ROAD
ANN ARBOR, MICHIGAN 48105-2498

OFFICE OF
AIR AND RADIATION

June 20, 2001

Clifford E. Carnicom
David Peterson
Chemtrail Research Fund
P.O. Box 2921
Aspen, CO 81612

Dear Messrs. Carnicom and Peterson:

Thank you for your letter of January 12, 2000, and a related correspondence of May 30, 2000, concerning your request for us to examine and identify a "Fibrous Substance Sample." As you recall, we provided responses in February and June 2000 to these letters.

We would like to take this opportunity to inform you that it is not the policy of this office of EPA to test, or otherwise analyze any unsolicited samples of material or matter. Accordingly, we are returning the sample to you under separate cover.

We suggest that you contact at your discretion a certified, private analytical laboratory with the capability to analyze this sample to your specific needs and requirements. We regret that we cannot be of further assistance to your request. Please call Bryan Manning at this office (734-214-4832) if you have any questions.

Sincerely yours,

A handwritten signature in cursive script that reads "Glenn W. Passavant".

Glenn W. Passavant
Director of Nonroad Center
Assessment and Standards Division

EPA weigert sich, Probe zu identifizieren (Juni 2000)

Dieser Forscher betrachtet die EPA-Antwort seit mehr als zwei Jahrzehnten als rechtlich angreifbar, es wurde jedoch keine bekannte rechtliche Anfechtung der erklärten Position der EPA vorgebracht. Das Carnicom Institute hat seine Kritik an der EPA-Entscheidung für denselben Zeitraum von zwanzig Jahren bekannt gegeben, und der Zustand der öffentlichen Gesundheit wird bis heute von dieser Entscheidung beeinflusst. Diese Mikrobe ist jetzt über das gesamte Spektrum der globalen Umwelt weit verbreitet.

Es ist auch angebracht, eine Abhandlung mit dem Titel „Morgellons: An Environmental Source“ zu erwähnen, die im Dezember 2009 geschrieben wurde. Dies war die erste von vielen folgenden Abhandlungen, die die Behauptung aufstellten, dass der Ursprung der CDB tatsächlich umweltbedingt war Filament Assoziation. Obwohl die Mikroskopie zu dieser Zeit relativ bescheiden war, bildete die Arbeit eine berechtigte Grundlage für diese Behauptung, die seitdem nur noch in einem kontinuierlichen Sinne verifiziert wurde. Wie damals gesagt,

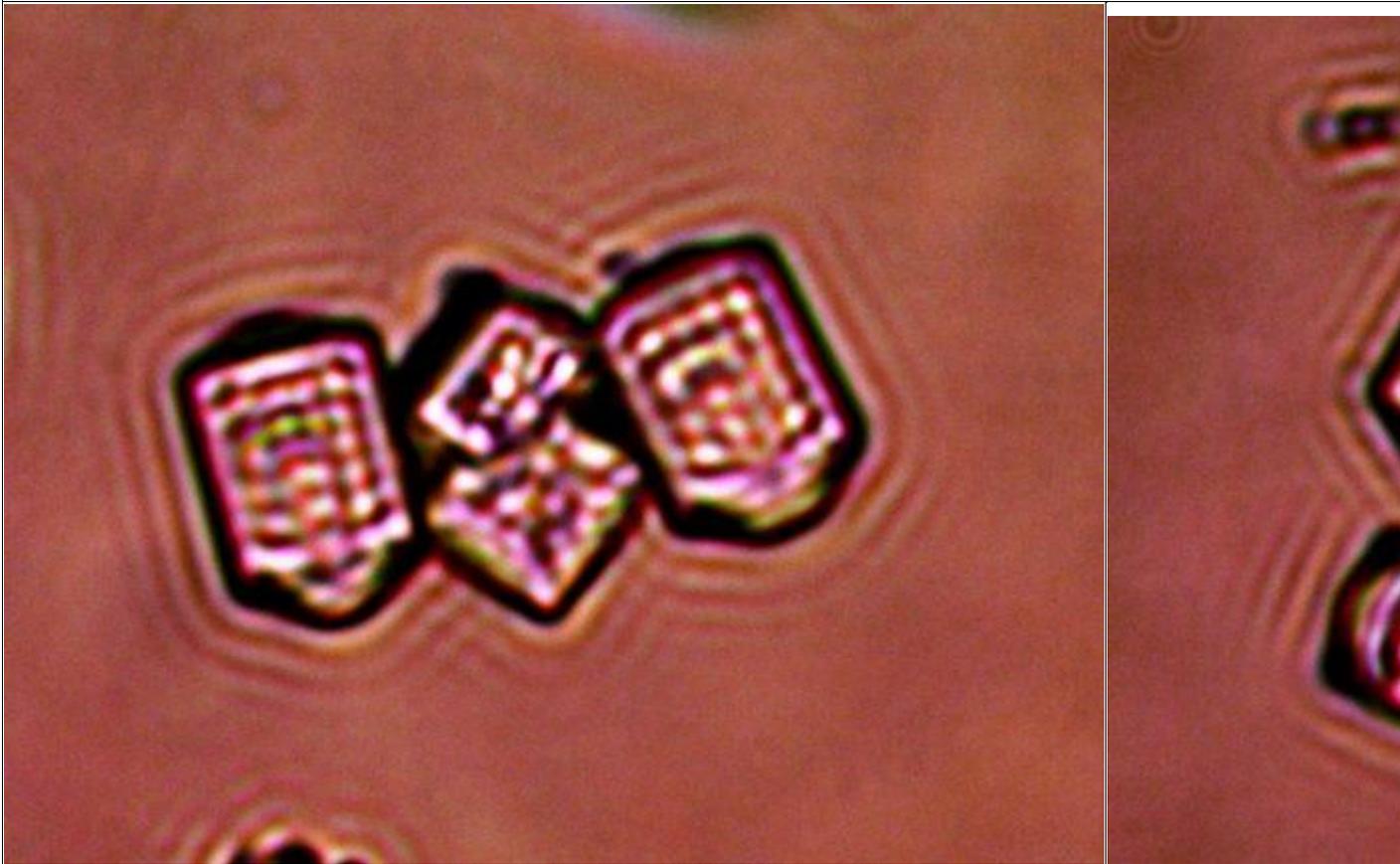
„Zumindest teilweise wurde eine Umweltquelle für bestimmte biologische Organismen identifiziert, die im Zusammenhang mit der sogenannten „Morgellons“-Erkrankung untersucht werden. Diese Quelle ist die ungewöhnliche luftgetragene Filament Assoziation, die im Juni 2000 an den Administrator der United States Environmental Protection Agency (EPA) zur Identifizierung im Auftrag der öffentlichen Wohlfahrt geschickt wurde. Die Vereinigten Staaten weigerte sich, die Existenz der Probe für einen Zeitraum von anderthalb Jahren anzuerkennen, und gab die Probe anschließend ohne Identifizierung zurück, nachdem ein Dritter einen Antrag auf Rechnungslegung gemäß dem Freedom of Information Act gestellt hatte.“

„Diese spezielle und dieselbe Probe, die an die EPA geschickt wurde, wurde kultiviert und reproduziert, und das Kulturwachstum weist die identischen biologischen Organismen, die Struktur und die Chemie bestimmter biologischer Filamente auf. Diese Verbindung mit dem Morgellons- Zustand ausführlich untersucht werden.“

Obwohl man leicht eine oder mehr Forschungsarbeiten präsentieren könnte, die für die vorangegangene Diskussion relevant sind, lassen Sie uns nun zu einer neueren und rätselhaften Entdeckungsschwelle vordringen. Dies ist das Thema eines viel neueren Artikels mit dem Titel „Complex Observations, Unknown Consequence“, der im Juli 2019 geschrieben wurde. Wieder einmal sind die Fotos unter dem Mikroskop der Beweis, den wir berücksichtigen müssen. In diesem speziellen Fall handelte es sich bei der untersuchten Probe um Urin,

der über einen längeren Zeitraum unter Kühlung inkubiert wurde. Noch einmal werden ein paar Zitate und Fotos präsentiert, um das neue Terrain zu erschließen, das jetzt vor uns liegt:

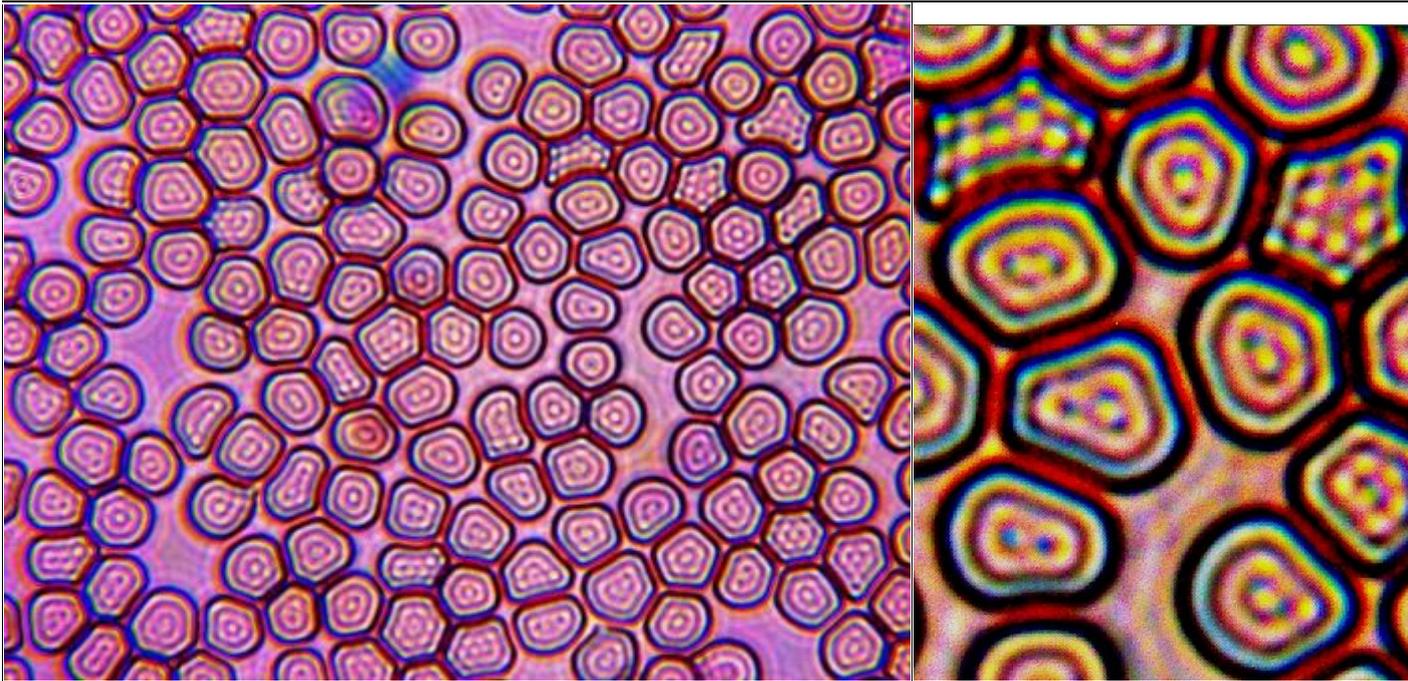
„Bedeutende, höchst bedeutsame „geometrische“ Entwicklung und Formati hier definitiv zu sehen. Solche Beobachtungen auf dieser Ebene der Einziga zwei Jahrzehnten vorangegangener Forschung noch nie beobachtet oder au „Hier sind natürlich einige wichtige Fragen zu stellen. Eine davon beinhaltet „treibenden Kraft“ oder Ursache der Geometrie, die jetzt in die umfangreiche an diesen Punkt gebracht hat. Es ist sicherlich gerechtfertigt, die Diskussion biologischer „Kreislauf“ oder „Netzwerk“ etabliert wird oder nicht. Die Unter künstlichem Design wurde uns sicherlich präsentiert, ob wir die Aussicht be



Mikrofotografie einer bemerkenswerten geometrischen „Cross-Domain Bact innerhalb einer inkubierten Urinprobe. Dies stellt die Offenbarung der „geor Domain Bacteria“) dar, von der bekannt ist, dass sie ursächlich für den Morg Kugel ist eine einzelne CDB-Mikrobe, die ca. 0,3 Mikron im Durchmesser. Die ca. 6 Monate. Ca. Vergrößerung ist 8000x

Obwohl es eine lange Liste von Artikeln gibt, die die hier vorgestellten Beweise untermauern werden, sind wir jetzt in der Lage, eine Reihe von Ereignissen zu untersuchen, die zeitgenössischer, aber dennoch verwandt sind. Bei diesen Ereignissen geht es um menschliches Blut, und das Thema kehrt wieder näher an die Heimat zurück.

Wir müssen nun eine weitere außergewöhnliche Entwicklung betrachten, und das ist die Veränderung der grundlegenden Morphologie und Geometrie der roten Blutkörperchen (Erythrozyten) durch die CDB-Mikrobe. Es muss nun verstanden und akzeptiert werden, dass das Carnicom Institute die Behauptung aufstellt, dass die spezifische Mikrobe, die hier untersucht wird, ursächlich für das ist, was als Morgellons-Gesundheitszustand bekannt geworden ist.



Mikroskopische Bilder von anomalem menschlichem Blut. Erythrozyten werden von Domain Bacteria (CDB – vorläufige Nomenklatur) infundiert. Zellmembranen sind intakt. Originalvergrößerung mit Foto links ca. 4000x. Digitale Vergrößerung rechts. Organisierte, strukturierte und gepackte CDB im Blut sind offensichtlich. Diese Bilder mit den oben genannten anomalen Urinproben ist angebracht.

Es sollte zu diesem Zeitpunkt auch bekannt sein, dass die obigen Bilder außergewöhnlich sind und auf dieser Entwicklungsstufe darauf beschränkt sind, von einer einzelnen Person zu stammen. Als Ergänzung zu dieser Aussage weist das Blut jedes Individuums jedoch ein gewisses Maß an Variation auf, das durch das Vorhandensein des CDB verursacht wird. Der hier gezeigte Fall scheint eine einheitlichere und ausgeklügeltere Entwicklung von Veränderungen darzustellen, von denen jetzt bekannt ist, dass sie im menschlichen Blut auftreten. Die Tatsache, dass die Zellmembranen intakt sind und keine wesentlichen strukturellen Schäden an den Zellen erkennbar sind, ist an sich schon ein bemerkenswertes Ereignis. Weitere Kommentare zu dieser Tatsache werden später in

dieser Diskussion gemacht, da dies bekanntermaßen nicht immer der Fall ist. Tatsächlich ist bekannt, dass strukturelle Schäden an der Zellintegrität viel häufiger vorkommen. In diesem Moment, Es ist nur ein einziges Individuum bekannt, das die oben gezeigte Veränderung im menschlichen Blut AUF DEM GEZEIGTEN NIVEAU gezeigt hat. Der Datensatz bleibt unvollständig. Wie viele Personen in dem oben genannten Ausmaß betroffen sind, ist derzeit noch nicht bekannt. Die Änderungen sind jedoch wissenschaftlich wertvoll genug, um diese Offenlegung zu rechtfertigen.

Obwohl der Datensatz begrenzt ist, gibt es glücklicherweise einige Vergleiche, die mit anderen Personen angestellt werden können. Das Blut von etwa einem halben Dutzend weiterer Personen wurde unter ähnlichen Bedingungen und mit ähnlichen Geräten wie im oben gezeigten Fall untersucht. Es wurde festgestellt, dass bei den anderen Individuen eine „*Abstufung*“ des CDB-Einflusses auftritt. Dies reicht daher von der begrenzten Anwesenheit des CDB bis zu der von Blut, das eine ernsthafte Beeinträchtigung der Zellintegrität der roten Blutkörperchen zeigt. Beispiele für die äußersten Enden der beobachteten Bereiche werden unten gezeigt. Alle Personen zeigen einen gewissen Einfluss der CDB-Präsenz, und dies war der Fall, seit vor Jahren erste Blutbeobachtungen gemacht wurden.

Bevor zusätzliche „Kontroll“-Proben eingeführt werden, lassen Sie uns noch einmal darauf hinweisen, dass ein einzigartiges Merkmal der obigen Blutprobe darin besteht, dass die Zellgeometrie in scheinbarer Integrität bleibt und dass die Zellmembranen keinen ernsthaften Abbau zeigen, wie dies im Laufe der Zeit allgemein beobachtet wurde.

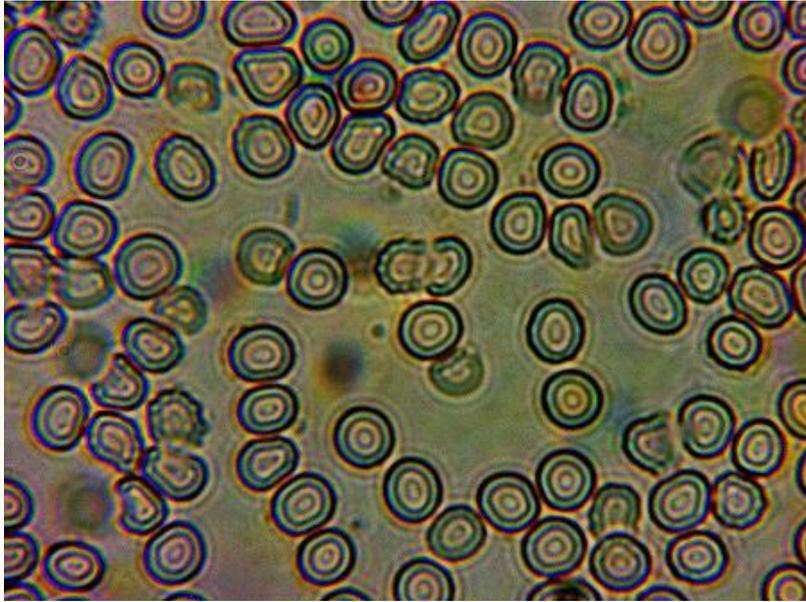


Foto 1: Männchen, ca. 65 Jahre

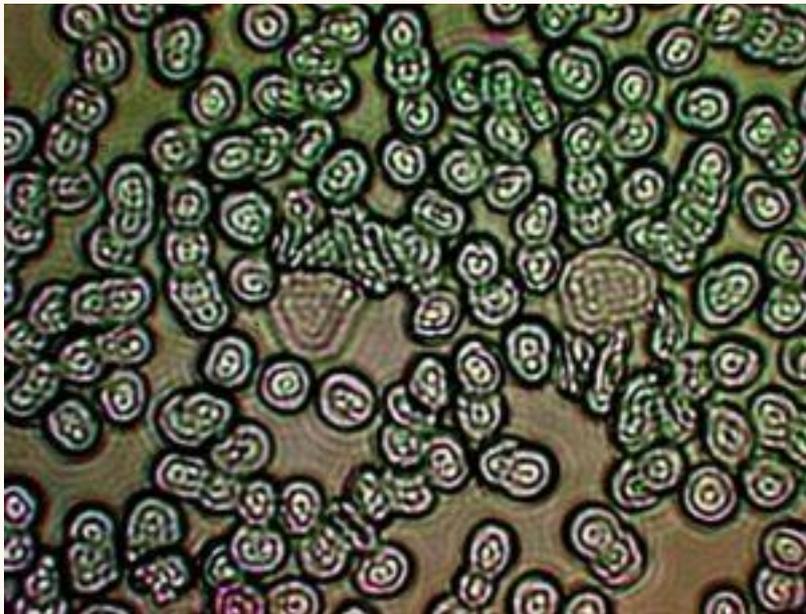


Foto 2: weiblich, ca. 70 Jahre

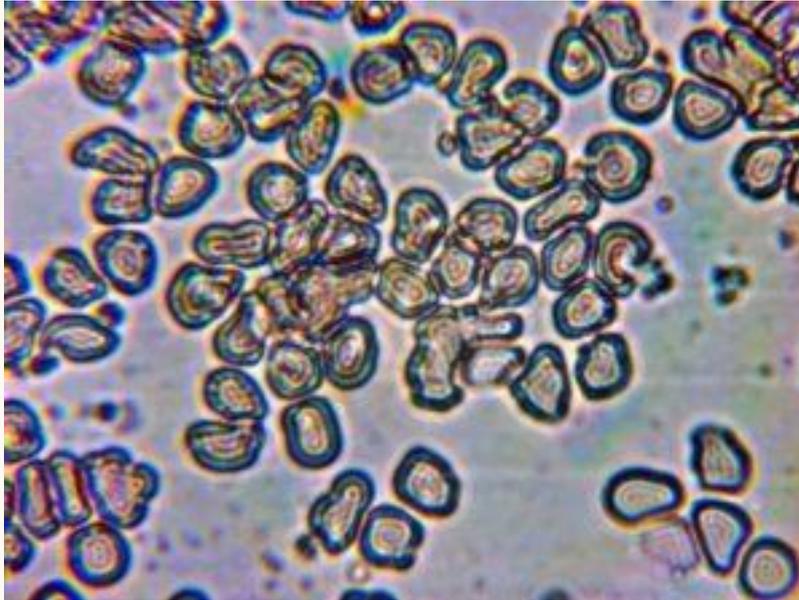


Foto 3: weiblich, ca. 35 Jahre

Zusätzliche zufällige Stichproben von relativ neuen
Blutbeobachtungen.
Ausführliche Diskussion unten

Hier sind einige Kommentare angebracht, da wir das Glück haben, einige „Kontroll“-Fälle zu haben, mit denen wir Vergleiche anstellen können. Erstens sind diese Fotos nicht selektiv; sie können als Zufallsstichprobe der Bevölkerung angesehen werden. Derzeit sind keine Beobachtungen von Personen ohne ein gewisses Maß an CBD-Infusion verfügbar.

Es ist ersichtlich, dass alle Individuen zumindest bis zu einem gewissen Grad unterliegen dem Phänomen der CDB-Infusion und -Verpackung. Obwohl dieser Befund an sich bemerkenswert ist, stimmt er auch mit dem überein, der vor vielen Jahren aus zufälligen Stichproben der Bevölkerung gewonnen wurde. Wir können auch schließen, zumindest aus der begrenzten Stichprobe oben, dass Alter oder Geschlecht keine primären Variablen zu sein scheinen, die den Grad der CDB-Infusion in das Blut beeinflussen.

Lassen Sie uns jeden Fall etwas detaillierter besprechen. Foto 1 ist insofern ein interessanter Fall, als es in den gezeigten Fällen die geringsten Auswirkungen der CDB darstellt. Wir sehen auch, dass ein höheres Alter des Individuums auch nicht unbedingt dem gezeigten Grad der CDB-Infusion entspricht. Es ist bekannt, dass diese Person in Bezug auf die Ernährung äußerst wählerisch und diszipliniert ist. Ich denke, man kann mit Fug und Recht sagen, dass diese Person der

Qualität der Ernährung über einen längeren Zeitraum große Aufmerksamkeit gewidmet hat. Sicherlich ist eine sehr disziplinierte und gesunde Ernährung als Faktor in zukünftigen Studien dieser Art zu berücksichtigen. Wir erkennen jedoch auch an, dass solche hingebungsvollen Bemühungen in diesem Fall das Eindringen oder die Infusion von CDB in die Blutzellen nicht vollständig verhindern.

Es ist auch bekannt, dass das Individuum von Foto 2 auch in Bezug auf die Ernährung ziemlich wählerisch ist; obwohl wahrscheinlich in geringerem Maße als auf Foto 1. In diesem Fall sehen wir eine ausgedehnte CDB-Infusion. Wir bemerken auch, dass die Zellmembranen im Allgemeinen intakt bleiben, obwohl die kreisförmige Geometrie der Zellen stärker gestört zu sein scheint als die von Foto 1. Wir bemerken auch das Vorhandensein einiger weißer Blutkörperchen (größer), die stark mit CDB infundiert sind, vermutlich in einem Versuch, die umfangreiche Mikrobenpopulation aus dem Blut zu entfernen.

Foto 3 zeigt, dass das Alter nicht unbedingt ein Hindernis für den Beginn der CDB-Infusion darstellt. Man kann dieses Thema anhand der früheren Forschungsarbeit mit dem Titel „And Now Our Children“ (Januar 2008) auf dieser Website eingehender untersuchen. Was in diesem Fall bemerkt wird, ist eine höhere CDB-Infusion zusammen mit einer stärkeren Verschlechterung der Integrität der Blutzellmembran. In dem Fall sind keine Informationen über die Ernährungs- oder Lebensstilattribute bekannt.

Während wir uns dem Ende der Offenlegung wichtiger Blutveränderungen in der Allgemeinbevölkerung nähern, bleibt ein weiteres faszinierendes Kapitel zu berichten. Die „Transformation“ oder Veränderungen, die im Gange sind, entwickeln sich weiterhin auf unerwartete und unbekannte Weise und mit unbekanntem Folgen für das menschliche Leben.

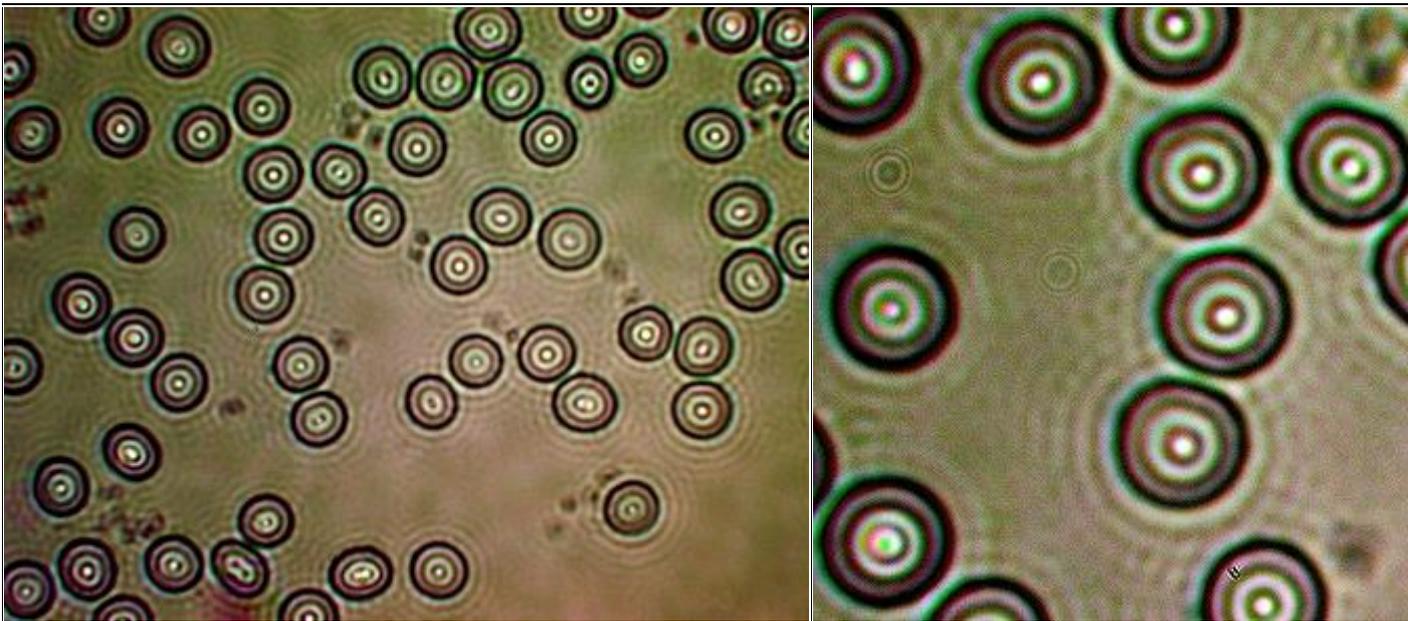
Die einzelne Blutprobe, die in diesem Bericht hervorgehoben wurde, zeigt weiterhin signifikante und anomale Veränderungen im Blut.

Glücklicherweise gibt es eine ziemlich lange Geschichte von Blutbeobachtungen für dieses Individuum, und zu einer Zeit war der gezeigte Schaden so schwerwiegend wie jeder andere, der jemals an dieser Stelle gezeigt wurde. Die Gründe für die verschiedenen Veränderungen, die im Laufe der Jahre stattgefunden haben, im Allgemeinen in Richtung einer Verbesserung der Zellintegrität, sind

wahrscheinlich beteiligt und hängen von der Forschung des Carnicom Institute im Laufe der Jahre ab. Die jüngsten Enthüllungen stellen jedoch eine tiefgreifende Änderung der Sachlage dar. Der Einsatz wurde nun erhöht, und er war bereits außerordentlich hoch.

Hier die aktuellste Situation:

Ungefähr drei Monate nachdem die Blutbeobachtungen dieses Berichts gemacht wurden, wurde ein neuerer Satz gesammelt. Es hat weiterhin Änderungen gegeben, und der aktuelle Status ist unten dargestellt:



Jüngste Blutbeobachtungen von der Person, die zuvor eine gleichmäßige und CDB-Infusion aufwies. Das Blut bleibt bei Vorhandensein des zentralen „Bull-Effekts“ anomal. Das Vorhandensein einer zentralisierten CDB innerhalb der besteht als starke Möglichkeit. Im Laufe der Jahre gab es frühere Beobachtung Art; Was sich hier unterscheidet, ist die Einheitlichkeit des Vorhandenseins Erythrozyten und die fortgesetzte Integrität der Zellmembran innerhalb eines anhaltenden anomalen CDB-Infusionszustands. Die Blutzustände von Thalassemie (erblich), Kodozyten und Makrozyten scheinen in diesem Fall nicht zuzutreffen. Beweise deuten auf die CDB als Quelle der Blutveränderung hin. Frühere Hämoglobintests für diese Person haben zu normalen Ergebnissen geführt. ursprüngliche Vergrößerung beträgt ca. 8000x; Detailbild rechts.

Zusammenfassend:

1. Alle Blutproben, die im Laufe des Bestehens des Carnicom Institute oder verwandter Forschungen visuell untersucht wurden, haben das Vorhandensein von Cross-Domain-Bakterien (CDB – vorläufige

Nomenklatur) zumindest in gewissem nachweisbarem Ausmaß gezeigt. Das Ausmaß der Auswirkungen auf die Zellintegrität und folglich auf die menschliche Spezies variiert von weniger bis schwerwiegend.

2. Das Carnicom Institute behauptet, dass die CDB ursächlich für den Gesundheitszustand sind, der von der Öffentlichkeit den Namen „Morgellons“ angenommen hat. Derzeit gibt es keine formelle Akzeptanz der Realität dieses Gesundheitszustands durch die allgemeine wissenschaftliche oder medizinische Gemeinschaft.

3. Die untersuchten Blutzustände zeigen häufige Veränderungen der Zellmorphologie und -integrität; diese Veränderung scheint hauptsächlich auf das Vorhandensein von CDB im Blut zurückzuführen zu sein.

4. Die CDB-Infusion in die Zellen kann bemerkenswerte Werte erreichen. Die Auswirkungen der Infusion umfassen ein breites Spektrum von Auswirkungen, von schweren Zellschäden bis hin zu geordneten und geometrischen Anordnungen. Eine erstaunliche Kombination aus massiver geometrischer CDB-Infusion, gepaart mit keiner nachweisbaren Auswirkung auf die Zellintegrität, wurde jetzt beobachtet und aufgezeichnet.

5. Die statistisch signifikante Präsenz und Verteilung der CDB in der beobachteten Population, die anhaltende Länge des Beobachtungszeitraums und die phänomenalen Veränderungen, die hier aufgezeichnet werden, zwingen uns, neue Grenzen des Zustands der menschlichen Existenz, der zellulären Vernetzung und der Genetik zu berücksichtigen .

6. Die Kulturen, biologischen Moleküle und DNA dieser spezifischen Mikrobe können als Ergebnis der Forschung des Carnicom Institute hergestellt werden. Primäre Antworten existieren in der DNA dieser Spezies. Es muss keine Unklarheit über diese Angelegenheiten geben, und es gibt Mittel, um bestimmte Probleme zu lösen und wichtige Fragen zu den hier gezeigten Beobachtungen zu beantworten.

7. Es hat keinen besonderen Nutzen, die nachgewiesenen wissenschaftlichen Leistungen auf den Punkt ungerechtfertigter Vermutungen oder Behauptungen zu extrapolieren. Die Substanz dessen, was über die Mikrobe bekannt ist, reicht aus, um die weitere

erforderliche Entdeckungskampagne zu etablieren. Unsere Arbeit ist jetzt vor uns abgeschnitten, und jede Verzögerung, Vermeidung oder Verleugnung wird die verbleibenden Unsicherheiten nur noch verstärken.

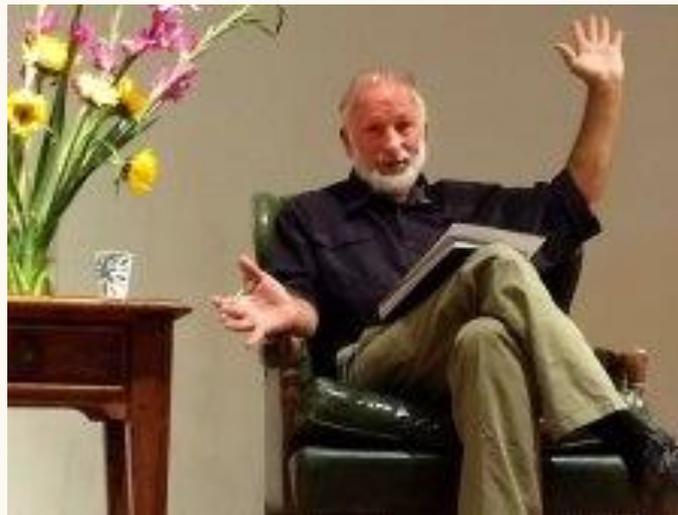
Möge Gott uns allen helfen.

Clifford E Carnicom

Geboren als Clifford Bruce Stewart, 19. Januar 1953

Erntedankfest

26. November 2019



<https://carnicominstitute.org/carnicom-institute-newsletter-summer-2019/>



Newsletter des Carnicom-Instituts

Sommer 2019

[SANTA FE-EREIGNIS](#)

Die Veranstaltung in Santa Fe Ende April, [GEOENGINEERING & BIOENGINEERING – THE UNMISTAKABLE LINK](#), war eine Gelegenheit für Clifford, die Arbeit des Carnicom Institute in seinem früheren und gegenwärtigen Zustand sowie erwartete Änderungen vorzustellen. Diese Präsentation wurde zusammen mit der Forscherin Elana Freeland vor einem sehr aufgeschlossenen Publikum gehalten.



Clifford spricht auf der [Geoengineering-Bioengineering: The Unmistakable Link](#) Conference

(<https://carnicominstitute.org/wp/santa-fe-conference-2019/>)

Während der zweitägigen Konferenz stellte Clifford die Arbeit von CI in drei Hauptabschnitten vor.

Die erste Sitzung, **Carnicom Institute Past**, deckt ungefähr die ersten anderthalb Jahrzehnte des Bestehens des Carnicom Institute ab. Die Entstehung der Geo- und Bioengineering-Themen unserer Zeit werden in dieser Sitzung dargestellt und ihre Bedeutung in einen historischen Kontext gestellt. Die Geschichte der Menschheit hat Neuland betreten, und wir sind die Generation, die bereit war, sich damit auseinanderzusetzen.

Die mittlere Sitzung, **Carnicom Institute Present**, befasst sich mit der zeitgenössischeren Arbeit von CI, die sich im Allgemeinen über die letzten fünf Jahre erstreckt. Der biotechnologische Aspekt der Veränderungen unserer Welt hat sich als herausragendes und unheilvolles Omen für alles Leben auf diesem Planeten etabliert. Es wurden spezifische, reproduzierbare, definitive Laborleistungen zur Mikrobiologie von Morgellons vermittelt. Die entscheidende Entnahme mikrobiologischer DNA hat sich mittlerweile als wichtige Schwelle und als Punkt, an dem es zu früher erlaubten Unklarheiten nicht mehr zurückkehrt, etabliert.

Die letzte Sitzung, **Carnicom Institute Future**, skizzierte speziell und detailliert die Anforderungen, um von der jetzt bestehenden Arbeit zu profitieren. Die Vision für die vorgeschlagene Carnicom Foundation, ihr Zweck und ihre Mission wurden ausdrücklich dargelegt. Dies wird eine weitere Schwelle sein, an der Entscheidungen getroffen werden müssen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich die Zeit zu nehmen, sich mit dem Inhalt dieser Präsentation des Carnicom Institute vertraut zu machen. Diese Konferenz stellt wahrscheinlich die umfassendste Zusammenfassung der Präsenz und Geschichte von CI dar. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich ein solches Ereignis in Zukunft nicht wiederholen wird. Wir bitten Sie, die Gelegenheit zu nutzen, sich der Bedeutung dieses Ereignisses bewusst zu werden.

Der Carnicom-Teil dieser Konferenz ist unter folgendem Link archiviert:

Geoengineering-Bioengineering: The Unmistakable Link Conference
(<https://carnicominstitute.org/wp/santa-fe-conference-2019/>)

Bitte beachten Sie, dass CI die Google-/Youtube-Plattform aufgrund von aufdringlichen Überwachungs-, Zensur- und Propagandarichtlinien nicht mehr verwendet. Die Konferenzvideos werden auf Archive.org gehostet (jedoch restriktiv in der Verbreitung) als eine Erklärung des Trotzes und der freien Meinungsäußerung.

NEUESTE FORSCHUNG

Die Sommermonate verbrachten Clifford und Carol in Montana, wo die Forschung in einem mobilen Labor fortgesetzt wurde.

Zu den jüngsten Papieren gehören:

Einfache Beobachtungen, wichtige Schlussfolgerungen

von Clifford E. Carnicom Juli 2019

Die Bilder in dieser Forschungsarbeit zeigen, dass eine exakte Übereinstimmung zwischen der Mikrobiologie des „Morgellons“-Zustands SOWOHL innerhalb als auch außerhalb des Körpers besteht. Es bestätigt auch noch einmal die Studien, die bestätigen und beweisen, dass dieser Gesundheitszustand keineswegs auf Hautauswirkungen oder -symptome beschränkt ist.



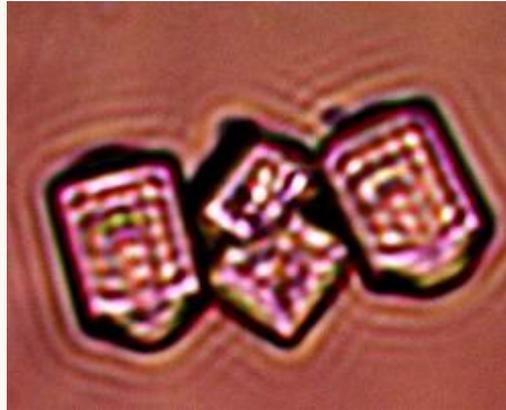
[\(https://carnicominstitute.org/wp/simple-observations-important-conclusions/\)](https://carnicominstitute.org/wp/simple-observations-important-conclusions/)

Komplexe Beobachtungen, unbekannte Folgen

von
Clifford E Carnicom
Juli 2019

Dieses Papier stellt einige der rätselhafteren Entwicklungen vor, die in den Bereich der Forschung am Carnicom Institute geraten sind, mit besonderem Schwerpunkt auf bestimmten Anomalien, die im letzten Jahr beobachtet wurden. Es gibt jetzt ein Element der Geometrie und „Ordnung“ innerhalb der Untersuchung der Mikrobiologie, von dem bekannt ist, dass es ursächlich für den Gesundheitszustand von

Morgellons ist, das rätselhaft ist, aber dennoch offengelegt werden sollte.



(<https://carnicominstitute.org/wp/complicated-observations-unknown-consequences/>)

Morgellons: The Evidence is Evident

von

Clifford E. Carnicom, 13. Juni 2019

Was folgt, ist sowohl auffallend als auch unbestreitbar. Eine Person, die von den charakteristischen äußeren Symptomen des Morgellons-Zustands betroffen ist, hat eine Probe zur Beobachtung eingereicht, deren Einzigartigkeit unbestreitbar ist. Das Foto unten zeigt einen Ausschnitt eines Zehennagels von der Person, der deutlich das Wachstum des einzigartigen und identifizierbaren *Filamentnetzwerks* von demselben Nagel zeigt.

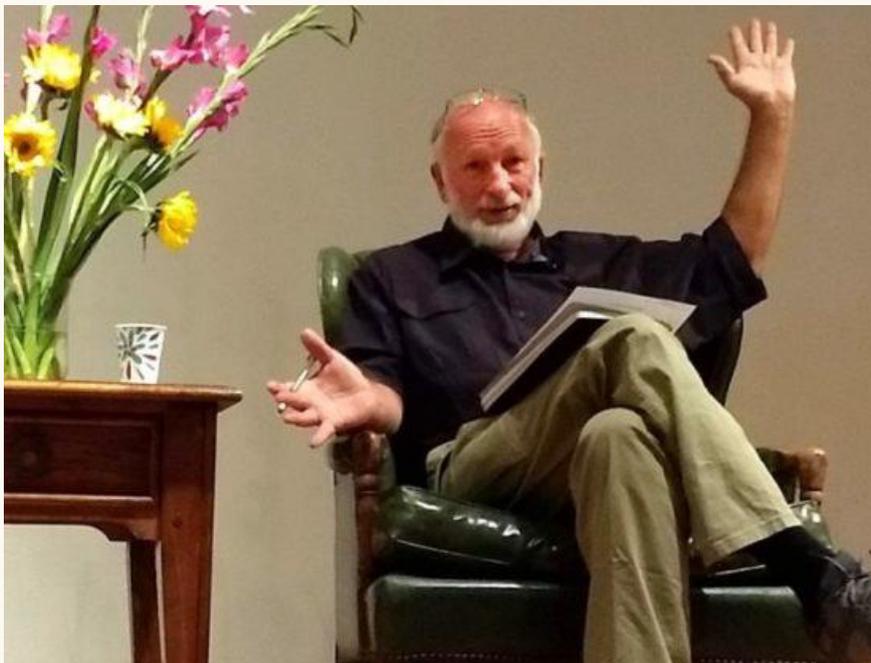


(<https://carnicominstitute.org/wp/morgellons-the-evidence-is-evident/>)

In den letzten Monaten wurden weitere Entdeckungen mit tiefgreifenden Auswirkungen gemacht, aber weitere Untersuchungen sind erforderlich, bevor abschließende Bewertungen vorgenommen werden können.

ANDERE AKTIVITÄTEN DES CARNICOM-INSTITUTS

Ein **Hauptaugenmerk** im vergangenen Jahr lag auf der Entwicklung einer professionellen Finanzierungsplattform in Verbindung mit der Planung eines Übergangs vom Carnicom Institute zur vorgeschlagenen [Carnicom Foundation](#).



[Clifford spricht über den Vorschlag und die Zusammenfassung der Carnicom Foundation](#)

Vorschlag und Zusammenfassung der Carnicom Foundation

Das Carnicom Institute strebt die Gründung einer gemeinnützigen Bildungsstiftung mit dem Namen [Carnicom Foundation](#) an . Die Carnicom Foundation wird das Vermächtnis der Forschung des Carnicom Institute weiterführen, um den öffentlichen Umwelt- und Gesundheitsinteressen für gegenwärtige und zukünftige Generationen zu dienen.

Das Carnicom Institute wendet sich ausdrücklich an die philanthropischen Mitglieder der Gesellschaft, die sich für die Umwelt und das Wohlergehen, die Rechte und die Gesundheit der Weltbevölkerung humanitären Engagements verpflichtet fühlen.

[Es wurden Finanzierungskampagnen](#) ins Leben gerufen , um die Gründung der [Carnicom Foundation einzuleiten](#) . Eine detaillierte Beschreibung für jede

Pflegekampagne ist auf der Website www.carnicominstitute.org unter der [SUPPORT US](#) unten rechts auf jeder Seite verfügbar.

Zahlreiche zusätzliche oder erweiterte Aspekte der vorgeschlagenen [Carnicom-Stiftung](#) müssen entwickelt werden, um die Mission zu erfüllen, das Vermächtnis der Forschung des Carnicom-Instituts weiterzuführen, um den öffentlichen Umwelt- und Gesundheitsinteressen für gegenwärtige und zukünftige Generationen zu dienen.

LEGACY-PROJEKT DES CARNICOM-INSTITUTS

Langfristiger Nutzen für die Öffentlichkeit wird durch das [Carnicom Institute Legacy Project](#) (CILP) entwickelt. Das [Legacy-Projekt des Carnicom Institute](#) und die vorgeschlagene [Stiftung](#) sind neu geplant, um das umfangreiche Werk und die laufende Forschung, die von CI auf internationaler Ebene durchgeführt werden, zu bewahren, zu schützen und zu verbreiten. Unser Ziel ist es, das gesamte Werk von CI, einschließlich eines umfangreichen Satzes handgeschriebener Laborhefte, in frei zugänglicher Weise vollständig zugänglich zu machen. Die Planung für das [CI Legacy Project](#) wird fortgesetzt, einschließlich des längerfristigen Übergangs von einer Innovationsforschungsorganisation zu einer breiteren Bildungsorganisation, [der Carnicom Foundation](#), die in den kommenden Jahren eine kontrolliertere und anspruchsvollere Forschung sponsert und fördert.

Forschungsverwahrung und Schutzfonds:

https://secure/cause_pdetails/NTMzNDg=)

Das Carnicom Institute (dh die zukünftige Carnicom Foundation) benötigt einen sicheren Aufbewahrungsort für den langfristigen Schutz von Forschungsmaterialien und geistigem Eigentum, das in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt wurde. Diese Arbeit wird für die Entwicklung der Carnicom Foundation und die Ziele, denen sie in den kommenden Jahrzehnten dienen soll, besonders wichtig sein.

Fonds Print- und Digitalbibliothek:

https://www.flipcause.com/secure/cause_pdetails/NTMzNTM=)

Das Carnicom Institute fordert, dass die Forschungsmaterialien und geistigen Eigentumsrechte, die in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt wurden, in eine öffentlich zugängliche Bibliothek aufgenommen werden. Die Bibliothek wird zum Teil aus den Forschungsnotizbüchern (25-30 Bände), unzähligen Laborfotografien und Mikrofotografien sowie analytischen Instrumentendaten (insbesondere Infrarotspektren) bestehen. Darüber hinaus werden Abstracts von Forschungsarbeiten (noch zu entwickeln) und ergänzende Notebooks mit mathematischen Entwicklungen enthalten sein. Die Ergebnisse von Laboruntersuchungen, die viele wissenschaftliche Disziplinen umfassen, fließen ebenfalls in diese

Arbeit ein.

VORAUSSCHAUEN

Über 20 Jahre Forschung und fast 400 Forschungsarbeiten repräsentieren die bedeutenden Beiträge des Carnicom Institute in seiner vergangenen und gegenwärtigen Rolle. An diesem Punkt müssen sich die Rolle und das Gesicht des Carnicom Institute ändern. Nur mit **angemessener Unterstützung und erheblichen Spenden** wird der Übergang zur Carnicom Foundation und die Einrichtung von Tests auf klinischer Ebene die Forschung auf eine Weise voranbringen, die wirklich dem Gemeinwohl dient.

[Vorschlag und Zusammenfassung der Carnicom Foundation](#)

GESUNDHEITSPROBLEME

Aus den E-Mails, die wir erhalten haben, wissen wir, dass viele Menschen gesundheitliche Probleme haben und Hilfe suchen. Ein Großteil der CI-Forschung ist auf den Morgellons-Zustand gerichtet, und wir empfehlen Ihnen, unsere Website zu besuchen und CI-Papiere zu lesen, die für den Morgellons-Zustand relevant sind. **Das Carnicom Institute ist keine Klinik und kann keine medizinischen Ratschläge erteilen.** aber es gibt viele Erkenntnisse aus der Forschung, die von Nutzen sein können. Vor diesem Hintergrund sind hier einige empfohlene Forschungsarbeiten zum Studieren:

[Morgellons: Eine ergänzende Diskussion](#) Dieses Papier enthält eine beträchtliche Menge an Informationen, die hilfreiche Informationen liefern können.

Andere Papiere, die möglicherweise hilfreiche Informationen enthalten, sind:

[Morgellons: A These](#) Numbers 14, 15 und besonders 17.

[Verifizierte Aminosäuren](#) Der erste Absatz kann beim Studium hilfreich sein, ebenso wie alles, was mit Eisen und Aminosäuren zu tun hat.

[Carol's Smoothie](#) ist auf der **Media Resources Page** mit Fokus auf Ernährung zu finden; Die richtige Ernährung steht in direktem Zusammenhang mit der vorgestellten Forschung.

Auf der Startseite und in der [Forschungsbibliothek](#) gibt es **Suchfelder**, in die Schlüsselwörter für interessante Themen eingegeben werden können.

Suchen Sie nach allem, was über Eisen, Protein, Aminosäuren, Glutathion, NAC, Antioxidantien, Vitamine A, B, C, D und E, Enzyme, Gelatine, Oxidation des Körpers geschrieben steht (Rauchen scheint eine ernsthafte und unerwünschte Komplikation zu sein von Angelegenheiten), Kollagen, Leber und Entgiftung. Das Lesen über sie könnte Einblicke in ihre Rolle bei der Erhaltung der Gesundheit bieten. Enzyme scheinen von besonderer Bedeutung zu sein.

[Morgellons : A Working Hypothesis](#) , insbesondere der [dritte Abschnitt](#) über Minderungsstrategien. Achten Sie besonders auf die Schilddrüse, Stoffwechsel und Halogensubstitution auf die Schilddrüse und Jod werden besprochen.

Sehen Sie sich Cliffords Youtube- [Videos](#) mit der verstorbenen Naturheilkundlerin Dr. Gwen Scott an. Sie verweist auf mehrere Behandlungen, die hilfreich sein können. Es gibt auch ein [Papier](#) von ihr auf unserer Website, in dem sie eine Reihe von Vorschlägen zu diesem Thema vorstellt.

Hören Sie sich das [Webinar mit Mark Kilcoyne an, um weitere Gesundheitsvorschläge zu erhalten.](#)

Stufe I des Morgellons-Forschungsprojekts, der Online-Gesundheitsumfrage, ist nun abgeschlossen. Ein riesiger Vorrat an Informationen für Angehörige der Gesundheitsberufe steht [jetzt zur Verfügung](#) . [Basisergebnisse](#) werden auf der Website veröffentlicht.

Um wieder gesund zu werden oder gesund zu bleiben, bedarf es Wachsamkeit. Wir hoffen, dass die Informationen aus der Studie für Sie hilfreich sind.

CARNICOM INSTITUT MEDIEN UND SOZIALE PRÄSENZ

Die [Medieninhalte](#) von CI finden Sie jetzt unter:

[Ein archives.org](#)



<https://archive.org/search.php?query=Carnicom%20Institute>

Die [sozialen Inhalte](#) von CI sind jetzt zu finden unter:

[MeWe.com](#)



<https://mewe.com/p/carnicominstitute>

SPENDEN

Neue Spender werden ermutigt, entweder die Kampagne „ *Friends of Carnicom Institute* “ zu besuchen :

(https://www.flipcause.com/secure/cause_pdetails/NDUwMzk=)

oder die *Donate Now* - Kampagne:

(https://www.flipcause.com/secure/cause_pdetails/NDUwMDY=)

Bitte kommunizieren Sie die Bedeutung der Arbeit von CI an Ihre Freunde und Kollegen, um uns dabei zu helfen, unsere Abonnentenbasis zu vergrößern.

Ihre Investition in das Carnicom Institute ist eine Investition in die Zukunft der Menschheit.

ABSCHLIESSEND

Wir vom Carnicom Institute danken Ihnen für Ihr Interesse an und Ihre Unterstützung der Arbeit von CI in Bezug auf die Umwelt- und Gesundheitsfragen unserer Zeit. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und eine Rückkehr zu wahrhaft blauem Himmel und Regen, wo es nötig ist.

Clifford Carnicom, Präsident

Carol Carnicom, Vizepräsidentin

KR Tejada, Stellvertretender Direktor und Webmaster

Carnicom-Institut